

- Nafe, O.: Bau und Bild des Landshuter Kammes und seines Vorlandes. Festschrift zum 200jähr. Bestehen des Gymnasiums zu Hirschberg.
- Nowak, Ernst: Vorläufige Mitteilung über die Ergebnisse tektonischer Studien im tieferen mittelböhmischen Silur. Verh. der Geolog. Reichsanstalt 1913, Nr. 13, 332—333.
- J. G. Rothaug und Fr. Umlauf: Schulwandkarte der Sudetenländer. 1 : 300.000. 2. Aufl.
- Rothaug, Georg und Thoms, Franz: Wirtschaftskarte der österreichischen Sudetenländer. 1 : 300.000. Wien 1913, Freytag & Berndt.
- Schubert: Vogelmarkierungen (Ringversuche) und deren erste Ergebnisse im Klubgebiet. Mitt. nordböhm. Exkurs. Klub, B.-Leipa, 37, 1914, S. 97—101.
- Šulc, K.: Monographia generis trioza Foerster, IV. Sitz.-Ber. kgl. böhm. Ges. Wiss. Prag, math.-nat. Kl. 1913, Nr. 1, 48 S. und 13 Tafeln (*T. bohemica* n. sp., *T. velutina*).
- Trausel, W.: Kronlandsatlas für Böhmen. Fünf Karten in Reliefmanier. Prag, A. Haase.
- Vortisch, W.: Geologische Untersuchungen in Nordböhmen. Lotos 61. Bd., 1913, 273—274.
- Želízko, J. V.: Zwei neue Conularien aus dem älteren Paläozoikum von Böhmen. Neues Jahrbuch für Min., Geol. und Pal. 1913, Bd. 1, 116—118.

---

## Bücherbesprechungen.

Vom Mittelmeer zum Nordrand der Sahara. Eine botanische Frühlingssfahrt nach Algerien von Dr. M. Rikli und Dr. C. Schröter. 178 Seiten und 25 Tafeln. Verlag: Art. Institut. Orell Füssli, Zürich.

Das Buch der beiden bekannten Schweizer Botaniker und ihrer Mitarbeiter ist aus der Schilderung einer im Frühjahr 1910 unternommenen Studienreise der Züricher technischen Hochschule herausgewachsen, geht aber darüber weit hinaus, indem es eine umfassende Darstellung der Vegetationsverhältnisse Algeriens und ihrer geographischen Grundlagen bietet. Es bildet einen sehr willkommenen botanischen Baedeker für künftige Besucher des Landes, jenen aber, die nicht hinkommen, vermag es zum Ersatz eine klare Pflanzengeographie dieses besonders interessanten und vielseitigen Teiles des Mittelmeergebietes zu vermitteln. Die Reisegesellschaft war aus einem ganzen Stab namhafter Fachmänner zusammengesetzt, woraus sich eine begründete Vielseitigkeit in der Beobachtung und Darstellung ergibt. Die Schilderung führt von der mediterranen Küstenflora bei Oran über das Gebirge in das Steppengebiet im Innern, auf den „grossen Atlas“ hinauf und dann hinunter an den Nordrand der Sahara, der ein besonderes umfangreicheres Kapitel gewidmet ist, das eine allgemeine Formationsbiologie der Wüste überhaupt darstellt. Sehr charakteristische Photographien unterstützen die Schilderung und ein eingehendes Literaturverzeichnis dient als Wegweiser für genauere Studien.

Rudolph, Prag.

Jahrbuch für Aquarien- und Terrarienfrende. Herausgegeben von Rud. Mandée. 8. Jahrg. 1911, Verlag J. E. G. Wegener, Stuttgart 1912, 161 S., Mk. 2.—.

Mandée unterzog sich bereits zum 8mal der Arbeit, aus den verschiedenen Zeitschriften und Veröffentlichungen der Aquarien- und Terrarienkunde eines Jahres das Wissenwerteste auf relativ gedrängtem Raume zusammenzustellen. Geordnet ist das Material zunächst nach den einzelnen Fischen, dann kommen die Mitteilungen über Pflege, Zucht und Fortpflanzung, sowie verschiedene Beobachtungen und Erfahrungen. Auch über die wirbellosen Tiere des Süß- und Seewasseraquariums sind besondere Kapitel zu finden. In dem Kapitel über Fischkrankheiten erwecken manche Fälle das Bedauern, nicht einer wissenschaftlichen Untersuchung unterzogen worden zu sein. Amphibien und Reptilien des Terrariums, Pflanzen und technische Behelfe verschiedener Art werden ebenfalls behandelt. Eine Zeitschriften- und Vereinsschau ergänzen das Ganze. Diese kurze Inhaltsübersicht zeigt schon den reichen Inhalt, der aus unzähligen Einzelangaben verarbeitet ist. Zahlreiche Bilder aus dem Klischévorrat des Verlages unterstützen den Text aufs Vorteilhafteste. Der Wissenschaftler, der natürlich die Liebhaberliteratur kaum verfolgen kann, wird aus diesem Kompendium leicht wertvolle Beobachtungen ausheben können, während dem Liebhaber damit ein sehr übersichtliches Nachschlagebuch in die Hand gegeben ist. Jedenfalls hat sich das typographisch gut ausgestattete Werk, das auch durch seine Billigkeit auffällt, seinen festen Platz in der Aquarienliteratur erobert und wird kaum mehr vermißt werden können.

L. Freund (Prag).

Kammerer, P.: Bestimmung und Vererbung des Geschlechtes bei Pflanze, Tier und Mensch. Th. Thomas, Leipzig, 101 S., 17 Abb., Mk. 1.—.

Kammerer hat sich bemüht, das gewiß sehr spröde Thema der Geschlechtsbestimmung und -vererbung in einer Fassung darzustellen, daß es auch von weiteren Kreisen gelesen und verstanden werden kann. Das Unternehmen war ein schwieriges und uns will es scheinen, als ob das Ziel nicht leicht erreicht werden dürfte. In dem Buche sind die Versuche und Ergebnisse sehr zahlreicher Autoren auszugsweise wiedergegeben, wodurch vielleicht für Laien eine etwas drückende Fülle des Stoffes entstanden ist. Besprochen wird die Entstehung, Verteilung, Vererbung und Bestimmung des Geschlechtes, wobei 17 Abbildungen das geschriebene Wort unterstützen. Die zum Schluß angeführte wichtigste Literatur wird dem Interesse wissenschaftlich Gebildeter willkommen sein. Ein Sachregister erleichtert das Aufsuchen spezieller Tatsachen.

L. Freund (Prag).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherbesprechung 243-244](#)